

Unabhängige, aktive, kritische, feministische Zivilgesellschaft stärken und Shrinking Spaces und Spaltung entschieden entgegenwirken



1. ordentlicher Diversitätsrat 2024
19. - 20.04.2024, Berlin

Antragsteller*in: Xenia Kellner (KV Hannover)
Tagesordnungspunkt: TOP 2 Hand in Hand: Was sind unsere Antworten auf die erstarkende Rechte?
Status: Zurückgezogen

Antragstext

- 1 Der Diversitätsrat beschließt:
- 2 Dass sich Bündnis 90/ Die Grünen für die effektive Stärkung einer unabhängigen, lebendigen,
- 3 kritischen und pluralistischen Zivilgesellschaft im In - und Ausland, insbesondere
- 4 feministischer Bewegungen, einsetzt und sich gegen die Zensur dieser stark macht u.a. durch:
- 5 1) Unterlassen jeder Form der Zensur, Entzug oder Drohung mit Entzug von finanzieller
- 6 Förderung, Aufkündigung von Partnerschaften, Außenpolitischen Unbedenklichkeitsprüfungen
- 7 basierend auf der IHRA-Arbeitsdefinition zu Antisemitismus.
- 8 2) effektivere, direktere, flexible finanzielle Förderung von zivilgesellschaftlichen
- 9 Organisationen, Gruppen und Bewegungen auch für politische Arbeit und über Projektförderung
- 10 hinaus.
- 11 3) Schutz von Frauen- und Menschenrechtsverteidiger:innen und entschiedenes Vorgehen
- 12 gegen
- 13 strukturelle und intersektionale Diskriminierung.

Begründung

Das die Deadline gleich erreicht ist erstmal nur diesen Artikel:

<https://verfassungsblog.de/die-implementation-der-ihra-arbeitsdefinition-antisemitismus-ins-deutsche-recht-eine-rechtliche-beurteilung/>

und diesen:

<https://www.ohchr.org/en/statements/2024/02/israelopt-enabling-human-rights-defenders-and-peaceful-protests-vital-achieving>